

Seniorenbeirat will Miteinander stärken

Helmuth Kettenbach ist neuer Vorsitzender / Begegnungszentrum wird sehr geschätzt

Von unserem Redaktionsmitglied
Rainer Obert

Ettlingen. Die Vorstandsposten beim Ettlinger Seniorenbeirat sind neu verteilt, und nach der gestrigen Wahl im Begegnungszentrum am Klösterle steht fest: Helmuth Kettenbach löst Hans-Günter Fichtner als Vorsitzender an der Spitze ab. Fichtner stellte sich nach zehn Jahren wie berichtet nicht mehr zur Wahl.

Als Teamplayer und als Kommunikator versteht sich der neue Vorsitzende des Seniorenbeirats. Helmuth Kettenbach ist erst 66 Jahre alt, verheiratet,

hat eine Tochter und wohnt in Neuwiesenreben. In die großen Fußstapfen des Vorgängers müsse er „hineinwachsen“. Er sei von mehreren Personen, auch von Fichtner, als Kandidat ins Spiel gebracht worden. Einstimmig fiel nun die Wahl auf den Ingenieur und ehemaligen Konstruktionsleiter einer Ettlinger Firma für die nun dreijährige Amtszeit.

Wer glaube, dass im Begegnungszentrum am Klösterle ein kleines Rad gedreht werde, der liege falsch. Der Beirat absolviere ein „gewaltiges Pensum“, schließlich gelte es 60 Gruppen – von der Kanaster-Gruppe bis Hobby-Radler-Treff – zu betreuen. Eine Beisitzerin

stieg wieder aus, als sie die zeitliche Inanspruchnahme als Mitglied des Gremiums erkannte, so Kettenbach. Fünf neue Beiräte und ein neuer Vorsitzender – das Gremium müsse sich finden, so Kettenbach. Er selbst war vor eineinhalb Jahren als Beisitzer nachgerückt. Ein Prinzip der offenen Türen und offenen Ohren will der neue Vorsitzende beherzigen: „Es ist noch viel zu wenig bekannt, was das Seniorenzentrum hier tut.“ Ein Drittel der Nutzer der Angebote des Zentrums kommt aus dem Umland. Kettenbach betont, er wolle „teammäßig verwalten“. Das heiße auch, „weniger Alleingänge als in der Vergangenheit“.

Er werde in jede Gruppe persönlich gehen und sich vorstellen.

Der bisherige Vorsitzende Hans-Günter Fichtner will auf Wunsch gern mit Rat zur Seite stehen. „Das Haus ist voller Überraschungen“, betonte er. „Du bist immer willkommen“, hieß es aus dem Gremium.

Kampfabstimmungen gab es bei der Vergabe der Vorstandsposten nicht, die Kandidaten waren vorab schon gefunden. Stellvertretende Vorsitzende sind weiter Christel Röhrig (Bruchhausen) und Detlef Senger (Kernstadt), Schriftführerin Ingrid Pellin (Neuwiesenreben), Schatzmeister Hans-Joachim Baum (Bruchhausen), Pressebeauftragte Ingrid Hilner-Overlach (Kernstadt). Beisitzer im Beirat sind Karin Rau (Schlutenbach), Ingrid Schott (Ettlingen-West), Renate Steinmann (Kernstadt), Klaus Piëritz und Ineke Mann (Kernstadt).



VORSTANDSPOSTEN übernahmen von links als stellvertretende Vorsitzende abermals Christel Röhrig und Detlef Senger, neu Ingrid Pellin als Schriftführerin, als Vorsitzender Helmuth Kettenbach, Schatzmeister Hans-Joachim Baum. Pressebeauftragte ist nun Ingrid Hilner-Overlach. Foto: rob

i Internet

www.bz-ettlingen.de